



Zwei Thurgauer Vereine am OMM-Final in Chur auf dem Podest: SG Balterswil-Ifwil 2. Rang, (hinten) und SG Mauren-Berg 3. Rang

Schützengesellschaft Balterswil - Ifwil

Toller Saisonabschluss für die Balterswil-Ifwiler Nachwuchsmannschaft

Weiterer grosser Erfolg dank Kontinuität und langfristiger Planung

Als Qualifikationszweite nach 3 Heimrunden strebten die 5 Jungs ein weiteres, gutes Schluss- und Finalresultat an der Ostschweizer Nachwuchsmeisterschaft in Chur an. Nicht in Reichweite waren die Oberwinterthurer Standschützen, die mit 4 Standartgewehren schossen und in den einzelnen Vorrunden mit je 50 Pt. und mehr Punkten an der Spitze lagen. Die weiteren 5 Mannschaften, die am Final teilnehmen konnten, lagen eng beieinander. Aber der Final beginnt wieder mit 0 Pt.

Mit **909 Pt.** im Final schossen die Fünf Balterswil-Ifwiler ihr höchstes Resultat, diesmal nur 13 Pt. hinter Oberwinterthur, die ihre Heimresultate klar nicht bestätigten konnten. Mit Mauren-Berg erreichte die 2. Thurgauer Mannschaft im Final der sechs Besten das Treppchen, dies mit dem knappen Vorsprung von nur 1 Pt. vor dem Viertplatzierten Wil/SG! Keine der drei St. Galler Mannschaften schafften dieses Jahr den Sprung nach ganz vorne.

Seit 2014 ist der diesjährige 2. Rang für Balterswil-Ifwil mit 4 Siegen und 3 dritten Rängen ein Zeichen von kontinuierlicher Nachwuchsförderung. Mauren-Berg erhöht ihr Konto auf 3 x 2. Rang und 3 x 3. Rang.



Die Schiessanlage «Rossboden» in Chur mit vielen, weitentfernten, kaum sichtbaren Scheiben, aber bei herrlichem Bündnerwetter.

Die 5 Balterswil-Ifwiler Schützen sicherten sich den 2. Rang mit einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung. Dies drückt sich auch mit dem Durchschnitt von 181.8 Pt. aus. Patrice Wettstein schoss mit 188 Pt. das dritthöchste Nachwuchs-Resultat, knapp dahinter Sandro Lattmann mit 185 Pt. dem Standartgewehr.

Für 2026 muss eine neue 1. Mannschaft zusammengestellt werden, da Sandro, Fabio und Cyril altersmässig ersetzt werden müssen. Das notwendige Potenzial ist vorhanden und dazu bereit. *Armin Schilling*



Das Selfie der spezielleren Art mit Sandro Lattmann, Patrice Wettstein, Dominik Hollenstein, Fabio Crimi und Cyril Hollenstein